

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 15.11.2022,

Haus der Vereine "Krone",

Queichheimer Hauptstraße 85

Beginn: 19:30

Ende: 21:28

Anwesenheitsliste

CDU

Georg Dreißigacker

Alexander Gaab

Jonathan Krage

Annette Krohmer

Jürgen Prokop

Birgit Weiß

SPD

Klaus Halm

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

Michael Rosenfeldt

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

FWG

Nina Lohrbächer-Rock

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Beigeordnete/r

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Anna Kästner

EntschuldigtSPD

Jürgen Böhr

FWG

Michael Hasenfuß

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Tagesordnung wurde aufgrund von Dringlichkeit um einen weiteren Tagesordnungspunkt ergänzt. Das „Verkehrskonzept Queichheim – Prüfung Verkürzung Einbahnstraße „Zum Queichanger“ wurde im öffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verkehrskonzept Queichheim – Prüfung Verkürzung Einbahnstraße „Zum Queichanger“
Vorlage: 320/065/2022
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verkehrskonzept Queichheim – Prüfung Verkürzung Einbahnstraße „Zum Queichanger“

Ortsvorsteher Doll begrüßte den Beigeordneten Lukas Hartmann und Frau Anna Kästner, künftige Leiterin der Abteilung Straßenverkehr.

Die Informationsvorlage des Ordnungsamtes wurde am 14.11.2022 im Stadtvorstand behandelt und soll am 07.12.2022 im Mobilitätsausschuss auf der Tagesordnung stehen. Deshalb war es notwendig, aufgrund der Dringlichkeit, die heutige Tagesordnung zu ändern um den vorgesehenen Verfahrensweg bezüglich des Gremienlaufes einzuhalten. Ortsvorsteher Doll bedankte sich bei Herrn Hartmann für die Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner bei insgesamt drei Veranstaltungen vor Ort. Nach den Ortsbeiratssitzungen am 09.06.2022 und 04.10.2022 wurde das Konzept weiterentwickelt. Probleme werden von Seiten des Ortsbeirates weiterhin mit den Regelungen in der Schneiderstraße und der Straße „Zum Queichanger“ gesehen.

Herr Hartmann führte aus, wie es zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Queichheim kam. Nachdem die Zusage für die Radwegebrücke im Januar 2022 vorlag, konnte das Konzept weiterverfolgt werden. In der Sitzung am 04.10.2022 kam es zu einem Missverständnis bezüglich der Zusatzbeschilderung „Anlieger frei“. Des Weiteren wurde ein Prüfauftrag erteilt, den Einbahnstraßenbereich zu verkürzen auf die Strecke „Queichheimer Hauptstraße“ bis zur Straße „Alte Hintergasse“.

Frau Kästner schilderte die Problematik, im Kreuzungsbereich „Zum Queichanger/ Woogstraße/ Alte Hintergasse“, welche in der Informationsvorlage ausführlich beschrieben ist. Die Gefahr für die Radfahrer solle dadurch reduziert werden, dass kein Kreuzungsverkehr aus Norden zu erwarten sei. Dies könne nur dadurch erreicht werden, indem man die Einbahnstraßenregelung zwischen der „Queichheimer Hauptstraße“ bis zur „Finkenstraße“ fortführe, erklärte Frau Kästner.

Der Vorsitzende wollte von Frau Kästner wissen, wie man vom LA OLA zum Drosselweg unter Berücksichtigung der geplanten Beschilderung (Verkehrszeichen 267 mit Zusatzschild „Anlieger frei“) käme. Frau Kästner führte aus, dass diese Beschilderung bedeute, dass lediglich Personen, die in der Straße ein Grundstück besitzen, jemanden, der dort wohnt besuchen oder ihr Nutzungsrecht ausüben, z. B. einen Schrebergarten bewirtschaften, diese Straße befahren dürften. Daraus folgend ist die Durchfahrt zum Drosselweg nicht erlaubt. Allerdings sei es erlaubt, als Anwohner des Drosselweges die Schneiderstraße (VZ 267 mit Zusatzschild „Anlieger frei“ zu nutzen, da es für die Anwohner keine andere Möglichkeit gebe zu ihrer Wohnung zu gelangen.

Michael Scheid legte seine Argumente dar, die für die Verkürzung der Einbahnstraße von der (Queichheimer Hauptstraße bis zur Woogstraße) sprechen. Derzeit parken die Fahrzeuge in der Woogstraße auf der nördlichen Straßenseite. Die von Westen (Bahnhof) kommenden Radfahrer befahren die südliche Straßenseite der Woogstraße. Deshalb sind die Radfahrer für den von Norden kommenden Verkehr leichter zu erkennen als für den Verkehr der aus Süden kommt. Der Sicherheitsaspekt wäre für ihn verantwortbar. Am Sportplatz solle außerdem ein Schild aufgestellt werden, das auf die geänderte Verkehrsführung hinweise. An der Einfahrt zur Straße „Alte Hintergasse“ und Woogstraße solle jeweils das Schild „Anlieger frei“ positioniert werden. Für die Anwohner der Woogstraße bedeute das neue Verkehrskonzept konkret, dass der Weg vom Sportplatz zu ihrem Anwesen über die Horststraße und die K 5 eine Wegstrecke von 1,5 km bedeuten würde.

Der Beigeordnete begründete die Entscheidung für die Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen „Queichheimer Hauptstraße“ und „Finkenstraße“ damit, dass die Verwaltung verpflichtet sei, eine rechtssichere Variante zu schaffen, die eventuellen Regressansprüchen standhalte. Dies sei bei einer verkürzten Einbahnstraßenregelung nicht der Fall. Er betonte, dass eine Erreichbarkeit der Grundstücke in der Woogstraße und der „Alten Hintergasse“ gegeben sei. Der von Norden kommende Verkehr könne die K 5, die Queichheimer Hauptstraße und die

Straße „Zum Queichanger“ nutzen um zu ihrem Ziel zu kommen. Er erinnerte daran, dass vier Bürger bei der Veranstaltung in der Schneiderstraße sich lautstark wegen der geplanten modalen Filter beschwerten. Wenn dort der modale Filter käme, würde die „Anlieger frei“-Beschilderung wegfallen.

Frau Krohmer schlug vor, die Beschilderungen „Durchfahrt verboten“ mit Zusatzschild „Anlieger frei“ für die Straßen „Im Vogelsang“ und die Finkenstraße nicht gelten zu lassen.

Herr Hartmann besprach sich kurz mit Frau Kästner. Er wäre mit diesem Kompromiss einverstanden.

Das würde bedeuten, dass die Beschilderungen in der Schneiderstraße von Queichheim kommend bei der Hausnummer 16 und von der Horststraße kommend bei der Schneiderstraße 71 (ESG) aufgestellt werden würden. Die Beschilderungen an den Einfahrten „Zum Queichanger“/ Finkenstraße und „Zum Queichanger“/ „Im Vogelsang“ sowie in der Woogstraße 55 würden entfallen.

Das Verkehrskonzept wird überarbeitet:

- 1) Einrichtung einer Einbahnstraße zwischen „Queichheimer Hauptstraße“ und Finkenstraße bleibt bestehen
- 2) Änderungen bezüglich VZ 267 in Verbindung mit Zusatzzeichen „Anlieger frei“ (siehe Ausführungen)

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Beisetzungen 2022

Mit Stand vom 15.11.2022 fanden 25 Beisetzungen statt. Im Sarg wurden 6 Verstorbene in der Urne 19 Verstorbene beigesetzt. Im Kolumbarium wurden 4 Urnen beigesetzt.

Kolumbarium

Von 57 Urnenkammern sind 15 Kammern belegt und 16 vorgepachtet.

Belegungen

Das Urnenfeld rechts ist voll belegt. Beim Urnenfeld Ost (hinter der Sparkasse können derzeit noch 3 Urnenwahlgräber belegt werden. Im erweiterten Urnenfeldes Ost sind 6 Urnengräber belegt, ein Grab wurde vorgepachtet.

Brücke Kraftgasse über die L 509

Eine erneute Beschwerde über die starke Frequentierung der Brücke und das unangemessene Tempo ist am 24.10.2022 im Ortsvorsteherbüro und bei der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur eingegangen. Der Beschwerdeführer hätte dort gerne eine bauliche Veränderung. Vom Fachamt wurde das Schreiben beantwortet. Absperrungen, Pfosten oder dergleichen können nicht eingebaut werden, da die Brücke und die Wegebeziehung für den landwirtschaftlichen Verkehr offengehalten werden muss. Die Polizei soll verstärkt Kontrollen durchführen.

Feuerwehr

Der Wehrführer der neu gegründeten Feuerwehr in Queichheim ist Herr Bastian Stephan. Als Stellvertreter steht ihm Herr Jonas Böhm zur Seite. Gemäß dem Rheinpfalz-Artikel vom 06.10.2022 besteht die Feuerwehreinheit aus 30 Feuerwehrfrauen und –männer.

Weihnachtsbaum

Bedingt durch die aktuelle Energiekrise wird in diesem Jahr auf die Weihnachtsbaumbeleuchtung verzichtet. Die Michael-Ende-Grundschule hat sich bereit erklärt den Baumschmuck zu basteln.

Schneiderstraße

Die Sanierung der Schneiderstraße wurde mittlerweile abgeschlossen und die Straße wieder freigegeben. Es wurde nochmals deutlich darum gebeten, sogenannte „Haifischzähne“ an der Kreuzung Schneiderstraße/ Im Vogelsang einzuzeichnen. Täglich entstehen dort gefährliche Situationen, weil die „rechts-vor-links-Regel“ nicht eingehalten wird.

Haus der Vereine, „Krone“

Der neue Leiter des Gebäudemanagements, Herr Stephan Hirth, hat im Rahmen einer Begehung die „Krone“ besichtigt.

Folgende Maßnahmen wurden mit ihm besprochen:

- Anbringung eines Glasdaches am vorderer Eingang Hof
- Beseitigung Feuchtigkeit im Keller
- Fassade

Vorbehaltlich der Zustimmungen der Gremien sollen die Maßnahmen durchgeführt werden.

Seniorenbus

Die Infoblätter zum Seniorenbus wurde in der 44. Kalenderwoche an alle Queichheimer Haushalte verteilt. Der Bürgerverein bietet kostenlos Fahrten für Seniorinnen und Senioren an. Die Fahrten müssen telefonisch angemeldet werden.

Gebührenvergleich der Friedhöfe

In der Sitzung am 08.09.2022 fragte Herr Wittmann nach Statistiken der Friedhofsgebühren der im Umkreis liegenden Gemeinden bzw. Städten. Es liegt ein Gebührenvergleich vor. Dieser kann gerne im Ortsvorsteherbüro eingesehen werden.

Streuobstwiesen

Herr Wittmann erkundigte sich in der Sitzung am 08.09.2022 nach Queichheimer Grundstücken, die im städtischen Besitz sind. Die Pläne können gerne im Ortsvorsteherbüro eingesehen werden.

Prioritätenliste

Die Besprechung zur Prioritätenliste 2023 findet am 24.11.2022 statt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Wichtelmarkt

Der Wichtelmarkt findet am dritten Adventswochenende, 10. und 11.12.2022 auf dem Sparkassenvorplatz statt.

Termin für nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 08.12.2022 statt.

Aktionstag auf dem Friedhof

In der letzten Sitzung wurde bereits der Aktionstag am 03.12.2022 angekündigt. Von 9.00 bis 13.00 Uhr können sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Es wird darum gebeten nach Möglichkeit eigene Arbeitsmittel mitzubringen.

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des der Stadt Landau in der Pfalz am 15.11.2022 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin